

Geoscope

Zeitschrift für Geographie-Studierende • Sonderausgabe • September 2012

Dozenten des 1. Semesters

Studienberatung

Geoteam

Alle Logins im Überblick



Impressum



Geoscope:

Zeitschrift für Geographie-
Studierende
Universität Zürich
Winterthurerstrasse 190
8057 Zürich
redaktion.geoscope@gmail.com
www.geo.uzh.ch/microsite/geoscope
Auflage 150 Exemplare

Redaktion:

Tiziana Gees
Quirina Merz

Bilder:

Geoteam (GT)
Susan Schnur (SRS)

Layout:

Sarah Aepli

Druck:

www.onlinedruck.ch
Dieses Heft wurde klimaneutral
und auf FSC Papier gedruckt.



Angekommen im Studium!

Geschätzte(r) Erstsemestrige(r),

Willkommen am GIUZ, am Irchel und an der Uni. In einigen Tagen schon startet für dich das erste Semester des Geographie-Studiums, du wirst neue Leute kennenlernen und vielleicht bist du auch neu hier im schönen Zürich. Damit du dich hier bald zurechtfindest, hat das Geoscope Team exklusiv für Dich Stadtpläne besorgt, so bist du bestens ausgerüstet, um dein neues, zweites Zuhause zu erkunden.

Die ersten Tage und Wochen an der Uni sind verwirrend, das können wir dir versprechen! Wo sind die Computerarbeitsplätze? Shortnames, netz-usernames, Passwörter, was braucht man wo und was ist überhaupt der Identity Manager? Und welcher Dozent macht welche Vorlesung? Diese Ausgabe des Geoscope soll dir bei diesen und anderen Fragen weiterhelfen und dir den Einstieg ins Geographie-Studium ein bisschen erleichtern.

Am besten kommt ihr am Donnerstag (20. 9.) an die DoBar (Seite 12 & 13) und lernt ältere Semester kennen, denn wir sind stets mit Rat und Tat an eurer Seite. Wenn du gerne schreibst, melde dich bei der Redaktion, wir sind immer froh über schreiblustige Kommilitonen!

Jetzt wünschen wir euch einen guten Start ins Studium, viel Spass bei Exkursionen, Übungen, Vorlesungen und DoBar-Abenden. Geniesse die Zeit mit neuen Freunden, denn sie geht schnell vorbei!

Das Geoscope-Team

INSTITUT

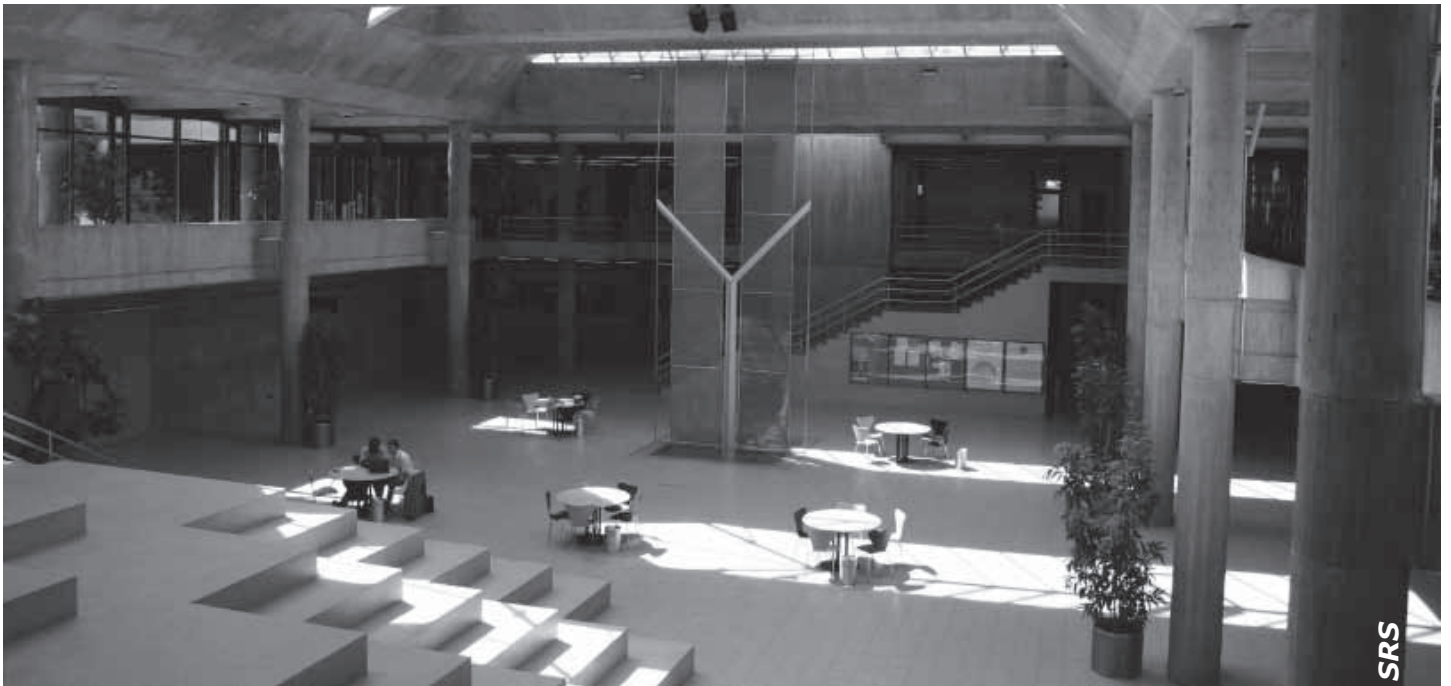
- 4 Willkommen am GIUZ
- 6 Die Studienberatung stellt sich vor
- 7 Kurzportrait der Dozenten

STUDIUM

- 12 Das Geoteam-Portrait
- 14 Logins
- 15 Computerarbeitsplätze
- 16 Drucken, Kopieren, Scannen
- 17 Semesterdaten HS 12
- 18 Geographie kann man das studieren?



Willkommen am GIUZ



Lichthof der Uni Irchel

Prof. Dr. Robert Weibel

Liebe Erstsemestrige

Im Namen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heisse ich Sie am Geographischen Institut der Universität Zürich (GIUZ) herzlich willkommen! Wir freuen uns, dass Sie sich dafür entschieden haben, Geographie zu studieren, und wir freuen uns auf Sie und auf das Lehren und Lernen mit Ihnen. Ein spannendes Studium liegt vor Ihnen. Geographie ist eine faszinierende und vielseitige Wissenschaft – realitätsbezogen, vernetzt und zukunftsorientiert.

«Die Erde im beschleunigten Wandel: Lebensräume des 21. Jahrhunderts» ist das Schwerpunktthema von Forschung und Lehre am GIUZ. Klimaänderung, Bevölkerungsentwicklung, Globalisierung und die Entwicklung einer mobilen Informationsgesellschaft sind u.a. Themen, mit denen

Sie sich im Unterricht von Beginn weg befassen werden, denn die Lebensbedingungen Ihrer eigenen und kommender Generationen werden entscheidend von diesen Trends bestimmt. Damit Sie diese komplexen Entwicklungen verstehen und ihre Zusammenhänge begreifen können, sie einem Publikum darlegen und Strategien zur Milderung von anstehenden Problemen entwickeln können, versuchen wir Ihnen Wissen, Verständnis und Methoden zu vermitteln. Dazu gehören Schlüsseltechnologien der Fernerkundung und der Geographischen Informationssysteme sowie modernste Messmethoden im Feld und im Labor, genauso wie die mathematische Basis quantitativer Raumanalyse und die sozialwissenschaftliche Verankerung qualitativer Erhebungsmethoden. Eine Besonderheit der Geographie ist, dass naturwissenschaftliche und



sozialwissenschaftliche Arbeitsweisen und neueste Technologien miteinander verknüpft werden, um räumliche Fragestellungen zu beantworten. Die Diversität dieser in der Geographie vertretenen Denkansätze und Wissenschaftskulturen nachzuvollziehen und zu respektieren, ist eine grosse Herausforderung. Vernetzung des Wissens – nicht bloss Breite des Wissens – ist das Ziel unseres in viele Nachbardisziplinen hinein verzweigten Fachs.

Das Geographiestudium führt im Idealfall nach sechs Semestern zum Bachelor-Abschluss, nach weiteren drei Semestern können Sie einen Master of Science erwerben. Für Ihre Studienleistungen erhalten Sie entsprechend Ihres Zeitaufwands Kreditpunkte – hilfreich für ein realistisches Zeitmanagement (ein Kreditpunkt bedeutet einen Arbeitsaufwand von 25-30 Stunden). Das Bachelorstudium bietet Ihnen eine solide Grundausbildung mit der Möglichkeit, sich im 5. und 6. Semester leicht zu spezialisieren. Darauf aufbauend ermöglicht Ihnen das Masterstudium dann die Wahl zwischen fünf verschiedenen Spezialisierungen. Die Spezialisierung kann unterstützt werden durch eine geeignete Auswahl von Wahlmodulen und Nebenfächern aus der Geographie oder anderen Disziplinen. Und hier zeigt sich – gerade für die vernetzt angelegte Geographie – eine besondere Stärke des Hochschulplatzes Zürich: Sie können Ihre Kurse nicht nur aus dem Angebot der Universität, sondern auch der ETH Zürich wählen.

Der Weg ist also frei für ein spannendes und erfolgreiches Studium. Ein umfangreiches Angebot an Lehrveranstaltungen, Exkursio-



Aussenanlage der Uni Irchel

nen, Vorträgen und eine ausgezeichnete Infrastruktur (Bibliothek, Labors, Computing, Feldgeräte usw.) sowie Dozierende von internationalem Ansehen und mit weltweiter Vernetzung stehen Ihnen zur Verfügung. Klar ist: Erfolgreiches Studieren ist unabdingbar verbunden mit Interesse, Neugier und Eigeninitiative. Hin und wieder sind auch hohe Hürden zu überspringen, und Ausdauer ist gefragt. Schon im ersten Semester werden Modulprüfungen durchgeführt! Das Lernen findet tagtäglich statt im Unterricht, in den Vorlesungen und Übungen, aber eben auch selbstständig – alleine oder in Ihrer Lerngruppe.

Gemeinsam mit den Dozierenden des Geographischen Instituts wünsche ich Ihnen nun viel Erfolg beim Projekt „Geographiestudium“.

**Prof. Dr. Robert Weibel,
Direktor des Geographischen Instituts
der Universität Zürich**



Die Studienberatung

Liebe Erstsemestrige

Bei den Vorbereitungen zum Studienbeginn seid ihr wohl bereits mit uns oder zumindest mit den Informationen, die wir bereitstellen, in Kontakt gekommen. Wir studieren selber Geographie und sind die erste Anlaufstelle bei Fragen zur Studienplanung, zu den Nebenfächern, zu Prüfungen etc. Wenn solche Fragen auftauchen, könnt ihr gerne bei uns vorbeikommen. In den meisten Fällen können wir euch weiterhelfen, Tipps geben oder euch wenigstens an die richtige Stelle weiterleiten. Wir bitten euch jedoch, vorher selbstständig Informationen zu sammeln. Es gibt dazu verschiedene Möglichkeiten:

- Die «Wegleitung zum Geographiestudium» kann bei uns bezogen oder im Internet heruntergeladen werden (Adresse siehe unten).
- Schaut bei den verschiedenen Stellwänden (im K- und H-Stock) und im Internet auf unserer Website nach.
- Für inhaltliche und grundsätzliche Informationen über bestimmte Nebenfächer könnt ihr Studienberater des jeweiligen Fachs kontaktieren und auf unserer Internetseite die Linksammlung, mit Informationen zu verschiedenen Fächern studieren.

Für ein persönliches Gespräch schreibt ihr euch mit Vorteil über das Terminbuchungstool ein (<https://www.terminland.de/giuz-studienberatung/>). Während der Öffnungszeiten könnt ihr auch ohne Anmeldung vorbeischauen, müsst dann aber eventuelle Wartezeiten in Kauf nehmen. Gerne geben wir auch telefonisch oder per E-Mail Auskunft.

Das Geographiestudium mag etwas kompliziert aufgebaut sein. Die Gründe sind nicht Schikanen, die man euch in den Weg stellt, sondern das riesige Angebot, das euch zur Verfügung steht: eine Vielzahl möglicher Wahlmodule und Nebenfächer, aber auch verschiedene Fachrichtungen innerhalb der Geographie. Es lohnt sich, vom Studienangebot, den zahlreichen Vorträgen, Exkursionen im In- und Ausland oder sogar von den Austauschprogrammen des GIUZ zu profitieren!

Wir wünschen euch einen guten Start ins Geographiestudium!

Tobias Pfenninger und Nicola Kugelmeier
Studienberatung Geographie

Studienberatung Geographie

Büro: 25 K 10

Öffnungszeiten: Di & Mi, 13.00 - 16.30 Uhr

Tel.: 044 635 51 18

E-Mail: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Internet: <http://www.geo.uzh.ch/en/studying/>



Kurzportrait der GIUZ-Dozenten 1. Semester



**Prof. Dr.
Ulrike Müller-Böker**

Humangeographie

Forschungsgebiet:

Nutzung natürlicher Ressourcen, Strategien zur Sicherung des Lebensunterhalts, Naturschutz, Globalisierung und Regionalisierungen, internationale partnerschaftliche Forschungszusammenarbeit und konstruktiver Dialog mit politischen Entscheidungsträger, Nichtregierungsorganisationen, sowie Entwicklungsagenturen.

Modul 1.Semester:

GEO 112
Humangeographie I

Büro: Y25L26



**Prof. Dr.
Max Maisch**

Physische Geographie

Forschungsgebiet:

Spätglaziale und Holozäne Gletschergeschichte, Paläoglazologie und geomorphologische Landschaftsanalyse (hauptsächlich im Bündnerland und der Zentralschweiz).

Modul 1.Semester:

Modulverantw. GEO 111
Physische Geographie I

Büro: Y25H82



**Prof. Dr.
Michael Schmidt**

Physische Geographie

Forschungsgebiet:

Biogeochemische Prozesse in Böden und Sedimenten. Global Change. Umweltgeochemie. Experimentelle Laborarbeiten und Feldversuche.

Modul 1.Semester:

GEO 111
Physische Geographie I

Büro: Y25K64



**Prof. Dr.
Conradin Burga**

Vegetations-/ Biogeographie

Forschungsgebiet:

Meine Forschungsschwerpunkte sind Vegetationsgeographie/ Biogeographie und quartäre Paläoökologie, insbesondere Hochgebirgsökosysteme der Alpen (Vegetationsdynamik, Klimageschichte, Pollenanalysen)

Modul 1.Semester:

GEO 111

Physische Geographie I

Büro: Y27K74



**Prof. Dr.
Jan Seibert**

Hydrologie und Klima

Forschungsgebiet:

Hydrological modelling for climate-change impact assessment, Northern Watershed Ecosystem Response to Climate Change, early recognition of critical drought and low-flow conditions in Switzerland, Water quality modelling based on landscape analysis: importance of riparian hydrology, Runoff processes in small, pre-alpine catchments.

Modul 1.Semester:

GEO 111

Physische Geographie I

Büro: Y25K53

Leider kein
Bild vorhanden

**Dr.
Frank Paul**

Physische Geographie

Forschungsgebiet:

Fernerkundung von Gletschern mit Satellitendaten, Auswirkungen von Klimaänderungen auf Gletscher

Modul 1.Semester:

GEO 111

Physische Geographie I

Büro: Y25K53



**Prof. Dr.
Sara Irina Fabrikant**



**Dr.
Arzu Çöltekin**



**Prof. Dr.
Erich Walter Farkas**

Geographische Informationsvisualisierung und Analyse

Forschungsgebiet:

Mein Forschungsinteresse liegt im Spannungsfeld der Geographischen Informationswissenschaft, räumlicher und nicht räumlicher Informationsvisualisierung und -analyse, sowie der Raumkognitionsforschung

Modul 1.Semester:

GEO 113
Methodische Geographie I

Büro: Y25L86

Geographische Informationsvisualisierung und Analyse

Forschungsgebiet:

Transferring concepts from vision to geovisualization, stereoscopic vision, 3D modeling and visualization, eye tracking, usability, geovisual analytics

Modul 1.Semester:

GEO 113
Methodische Geographie I

Büro: Y25L96

Mathematical Finance/ Quantitatives Risiko Management

Forschungsgebiet:

Optionsbewertung; Fokus auf Modelle in denen die Preise der einzelnen Assets multi-variate Sprung Prozesse aufweisen. Modellierung von Abhängigkeiten mit Hilfe von Copula Funktionen und deren Anwendungen im Quantitativen Risiko Management.

Modul 1.Semester:

MAT 182
Analysis für die Naturwissenschaften

Büro: Plattenstr. 22 H05



Professoren der ETH



**Prof. Dr.
Gerald Haug**



**Prof. Dr.
Eduard Kissling**

**Climate and Societies
Late Neogene climate change
Ocean and Lake Biogeochemistry**

Modul 1.Semester:

ERD 111

Dynamische Erde I

Geophysik

Modul 1.Semester:

ERD 111

Dynamische Erde I



**Prof. Dr.
Max W. Schmidt**

**Mineralogie /
Petrographie**

Modul 1.Semester:
ERD 111
Dynamische Erde I



**Prof. Dr.
Rainer Wieler**

**Geochemie /
Petrologie**

Modul 1.Semester:
ERD 111
Dynamische Erde I



Das Geoteam-Portrait

Geoteam

Auf dieser Doppelseite möchten wir euch die verschiedenen Aktivitäten des Fachverein Geographie kurz vorstellen: Zum einen organisieren wir DoBars, eine Art Freiluftbar, welche jeweils am Donnerstagabend stattfindet. Ausserdem vertreten wir die Studierenden beim Institut und an der Fakultät und organisieren Events, wie das Wander- und Skiwochenende. Mit den Einnahmen aus der DoBar unterstützen wir unter anderem gemeinnützige Organisationen, finanzieren Praktikumsstellen und das Magazin Geoscope.



Vertretung der Studierenden

Der Fachverein vertritt die Studierenden am Institut und an der Fakultät. Konkret haben wir jeweils zwei Stimmen im Ausschuss Lehre, der Instituts- und der Fakultätsversammlung, wo wir im Interesse der Studierenden abstimmen. Wenn ihr einmal Probleme mit Modulen, Terminen, Zulassungen und Ähnlichem habt, könnt ihr uns jederzeit kontaktieren und wir schauen zusammen, was wir machen können.

Spenden und Unterstützungen

Wir unterstützen die Finanzierung des Geoscope. Damit kann das Geoscope gratis an alle Geographiestudentinnen und Geo-

graphiestudenten abgegeben werden. Ein Grossteil der Spenden fliesst aber an gemeinnützige Organisationen. Details zu den einzelnen Projekten findet ihr auf unserer Website.



Die 3. Semestrigen sind jeweils für die Organisation des GeoFests zuständig. Dabei hilft das Geoteam in unterschiedlichen Bereichen.

Schliesslich finanziert der Fachverein in den Semesterferien im Sommer 2 Praktikumsstellen im Schweizerischen Nationalpark. Grundsätzlich gilt: Der Fachverein Geographie resp. das Geoteam ist immer offen für weitere sinnvolle Unterstützungen. Also bringt eure Ideen ein!!

Jubiläums DoBar

Im Herbstsemester 2012 (HS12) feiert die DoBar ihr 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund organisiert das Geoteam am 27. September eine grosse Jubiläums DoBar. Dazu werden die Legenden von damals, also die Gründerinnen und Gründer dieses einmaligen Vereinsanlasses eingeladen. Ihnen ist es zu verdanken, dass die DoBar so erfolg-



reich wurde. Die musikalische Unterhaltung werden für einmal 4 Bands auf einer eigens dafür installierten Bühne übernehmen.



TERMINE UND EVENTS

DoBar:

20.9.12 (Welcome 1. Semester),
27.9.12 (Jubiläums DoBar),
4.10.12 (Ausweichdatum JubiBar,
ansonsten normale DoBar)
25.10.12

GeoFest:

9. November 2012 im Dynamo

Glühwein-DoBar:

13. Dezember 2012

HOME PAGE:

www.geoteam-uzh.ch





Wie wo was einloggen???

Quirina Merz

Sich im Uni-Dschungel zurechtzufinden ist manchmal gar nicht einfach, vor allem, wenn man als Geograf neben dem Uni-Dschungel noch den ETH-Dschungel zu bewältigen hat!

UZH

UZHFullname (Vorname1 [Vorname2] Nachname)& dazugehöriges (Initial-)Passwort

Die Uni verwendet neu ein Identity Management System. Somit könnt Ihr alle Eure uni-spezifischen Passwörter und Logins auf einer einzigen Seite verwalten und ändern. Ihr könnt für die einzelnen Login(-Gruppen) separat Passwörter setzen.

<http://www.identity.uzh.ch>

UZH-Shortname &je dazugehöriges Passwort

Der Shortname setzt sich zusammen aus eurem Vor- und Nachnamen. Er wird Euch zugeteilt. Das jeweils dazugehörige Passwort setzt Ihr mit Hilfe des Identity Managers. Ihr verwendet den Shortname bei folgenden Diensten:

- Webmail: (<https://webmail.uzh.ch/>)
- Olat (<https://www.olat.uzh.ch/>)
- Modulbuchung (<http://www.students.uzh.ch/booking.html>)
- Leistungsübersicht (<http://www.students.uzh.ch/record.html>)
- Öffentliche Arbeitsplätze der UZH

GIUZ

GIUZ-Login & dazugehöriges Passwort

- GIUZ -Webmail (<https://webmail.geo.uzh.ch>)
- Sun Global Desktop (<https://gd2.geo.uzh.ch>)

Das ist der Remote Control Dienst des GIUZ. Wenn Ihr Euch hier einloggt, seht Ihr die gleiche Oberfläche, wie wenn Ihr Euch bei GIUZ einloggt. Ihr habt auch Zugriff auf sämtliche Programme sowie alle Daten, die Ihr auf Eurem GIUZ-Konto gespeichert habt.

- GIUZ Arbeitsplätze

ETH

nethz-username & dazugehöriges Passwort

- ETH-Webmail (<https://mail.ethz.ch>)
- Mystudies (= Buchungstool & Leistungsübersicht ETH) (<https://www.lehrbetrieb.ethz.ch/myStudies/>)
- Moodle (=ETH-Olat) (<http://moodle.let.ethz.ch>)
- ETH Arbeitsplätze

Evento

gewählte Mailadresse, Passwort

Das ist das ETH-Buchungstool für erdwissenschaftliche Exkursionen und für die Übungen Dynamische Erde. Hier müsst Ihr selber online ein Benutzerkonto beantragen. (<http://www.conference.ethz.ch/erdw>)

Ausser für Evento solltet Ihr alle Login-Angaben per Post erhalten haben.



Die E-Mailkonten sind regelmässig abzufragen, am besten richtet ihr sie so ein, dass die Mails an eure Hauptadresse weitergeleitet werden, nebst vielen mehr oder weniger interessanten Dingenwerdet ihr auch sehr wichtige Mails zugeschickt bekommen.

Allgemein:

Schreibt Euch am besten in Olat Gruppe Bachelor ein, so bekommt Ihr zusätzlich wichtige Infos rund um das Studium. (Tipp: Bei Olat nach „Bachelor und Geographie“ suchen).

Computerarbeitsplätze

Quirina Merz

Du besitzt nur ein Netbook und hast keinen Drucker? Und müsstest noch unbedingt die Karto-Übung fertig machen? Kein Problem, hier eine Übersicht über einige Computerarbeitsplätze.

Die Computer sind je nach Standort ausgerüstet mit den gängigen Office Programmen sowie allen möglichen Zusatz Programmen (z.B. ARC GIS, Matlab, Adobe Vertreter).

Die Giuz-Computerarbeitsplätze werden von der GIUZ IT (Raum Y25 L12) betreut. Dort könnt Ihr vorbeischaun und Hilfe holen, wenn der Server spinnt, Ihr Euch nicht einloggen könnt, das mit dem Remote Control nicht ganz hinhaut oder Ihr sonst ein Problem habt. Zudem könnt Ihr dort neue Clicks (GIUZ-Druckkontingent) kaufen.

Y25 J09/10	30 Plätze
Y25 J08	19 + 18 Plätze
Y25 K22 (GIUZ Bibliothek)	7 Plätze

Login: GIUZ-Name & Passwort

Bitte beachtet, dass Kurse immer Vortritt haben.

Infos: <https://it.wiki.geo.uzh.ch/>

Die UZH Arbeitsplätze sind in der Obhut der UZH Informatikdienste (Raum Y01-F-98) Sie helfen Euch, wenn der VPN spinnt, der Identity Manager klemmt oder auch, wenn Ihr ein Problem mit Eurem privaten Computer habt.

Standorte der Arbeitsplätze Irchel:

Y01 F50	Apple iMac 46 Plätze (mit Drucker)
Y11 E05	Windows XP 15 Plätze (mit Drucker)
Y01 F49	Linux Kurs- und Arbeitsraum 20 Plätze



Auch in den anderen Gebäuden der UZH hat es diverse Computer, welche Ihr nützen könnt.

Login: UZH-Shortname & Passwort
Infos: <http://www.id.uzh.ch/>

In den ETH Gebäuden hat es ebenfalls gut ausgerüstete Computerarbeitsplätze, zum Beispiel im NO CO 1.

Login: nethz-username & Passwort

Drucken, Kopieren, Scannen

Quirina Merz

GIUZ

Das GIUZ verfügt über mehrere eigene Kopierer/Druckgeräte in verschiedenen Räumen. In jedem Raum hängt eine ausführliche Anleitung sowie eine Liste mit den weiteren Standorten.

Eine A4 Seite schwarz-weiss kostet 1 Click, eine Seite farbig 5 Clicks, Scannen ist gratis.

Neue Clicks könnt Ihr bei der GIUZ IT erwerben. Das verbleibende Druckkontingent überprüfen könnt Ihr hier: <https://it.wiki.geo.uzh.ch/>

Tipp: Wenn Ihr am PC einen Druckauftrag abschickt, bei den Druckereigenschaften (Properties) Punch und Staples anhäkeln, so wird Euer Dokument automatisch gelocht und geheftet.

ETH

Die Kopierer der ETH funktionieren mit der ETH Copycard. Diese ist in der ETH-Papeterie (SAB) erhältlich.

An der ETH dürft Ihr, solange Ihr dort als Fachstudierende eingeschrieben seid, 800 s/w-Seiten pro Semester gratis ausdrucken.

UZH Drucker

Auf dem Irchelgelände hat es auch einige Kopier/Drucker, welche mit der Copycard der SZUZ funktionieren. Diese ist in den Studentenläden sowie an einigen Automaten erhältlich.

Ihr habt auch die Möglichkeit, hier Dokumente von Eurem eigenen Laptop oder einem UZH-Arbeitsplatz auszudrucken. Je nach dem, müsst Ihr anders vorgehen, hier steht, wie's geht:

www.id.uzh.ch/dl/drucken.html



Software & Hardware beziehen

Quirina Merz

Softwarepakete sind oft eine kostspielige Angelegenheit, so kommst Du billiger (& legal) zu guter Software:

MSDNAA Server:

Microsoft stellt einige Programme für Studenten gratis zur Verfügung: www.id.uzh.ch/dl/sw/campuslizenzen/microsoft_1.html

Eine Übersicht über das Softwareangebot und Vergünstigungen findet Ihr auch bei den **Informatikdiensten:**

<http://www.id.uzh.ch/dl/sw.html>

Über **Projekt Neptun** könnt Ihr jeweils zweimal im Jahr verbilligte Notebooks sowie Software beziehen. Das nächste Verkaufsfenster ist vom 3.9.12 -1.10.12 geöffnet.

www.projektneptun.ch

Wer seine Informatikkenntnisse noch ein wenig aufpolieren möchte dem sind folgende gratis (!!) Angebote wärmstens empfohlen:

Kurs-Angebot der UZH www.id.uzh.ch/dl/kurse.html

Kurs-Angebot der ETH (offen für alle): www.computerkurse.ethz.ch/

Hier findet sich ein ganzes Arsenal an nützlichen und amüsanten Kursen, zum Beispiel „Social Media für WissenschaftlerInnen“ oder „Programmieren mit Java“. Die meisten Kurse dauern nur einen Abend /eine Stunde und kosten nichts.

Semesterdaten

Herbstsemester 2012

Semesterdauer:

1. August 2012 bis 31. Januar 2013

Lehrveranstaltungen:

17. September 2012 (Woche 38) bis

22. Dezember 2012 (Woche 51)



Geographie, kann man das studieren? (Auszug aus Geoscope Nr. 139)

Barbara Bachmann

„Was denkt ihr über Geographen?“ – Mit dieser Frage konfrontierte Geoscope eines sonnigen Nachmittages Menschen auf den Strassen Zürichs. Natürlich wollten wir bei dieser Gelegenheit deren Geographiekenntnisse testen, hielten ihnen deshalb eine Europakarte ohne Beschriftung unter die Nase und fragten nach der Lage von Mazedonien, Belgien und Finnland. Das Balkanland schnitt dabei am schlechtesten ab.

Zakaria (28), Kellner: „Beim Geographiestudium geht es wohl um die Erde und den Boden. Geographen sind Naturwissenschaftler und haben ein Umweltbewusstsein.“

Christine (27), Model: „Die studieren die Weltkugel.“

Robert (47), Reiseführer: „Geographen und Geographinnen sind Vermessungskundler, sie beschäftigen sich mit der Kartographie und dem Alter der Erde.“



Sandro (23), arbeitslos und Alina (20), Berufsmaturandin:

„Machen mithilfe von Karten Vermessungen, sind aber nicht nur länderkundig sondern auch Wetterexperten und Wetterexpertinnen.“

Regula (44), Jobcoach: „Geographie ist sehr vielseitig. Was mich interessiert hat, war die Humangeographie, wie und wo die Menschen leben, die geologischen Aspekte haben mich weniger interessiert. Ein Geograph, eine Geographin kann sich nach Abschluss zum Beispiel bei Holcim oder als Journalist bewerben, oder die Ausbildung zum Lehrer machen.“

Margrit (76), Rentnerin aus Kassel (D): „Das hiess, als ich noch zur Schule ging, Erdkunde. Geographen und Geographinnen befassen sich einfach vertiefter mit der Erde.“

Adrian (33), Kriminalpolizist: „Messen Gletscher, Wasserstände, Abflussmengen von Flüssen, studieren das Klima, das Wetter und kennen jedes Land der Welt (lacht). Geographen werden Landestopographen oder Mitarbeiter beim SLF.“

Peter (Steinalt), Rentner: „Geographie studieren. Haben Kenntnis darüber, wo was ist.“



Annina (20), Radiojournalistin: „Können sich im Gelände orientieren, lernen über die Völker, nehmen an Hilfsprojekten teil, sorgen für Lawinenschutz in den Bergen oder werden Lehrer.“

Rolf (52), Zahnarzt: „Sie kennen den Aufbau der Erdkugel, beschäftigen sich mit der Plattentektonik, träumen vom Reisen und arbeiten anschliessend in der Ölindustrie oder als Lehrer.“

Kathrin (29), Lehrerin: „Haben nur das Reisen im Kopf.“



Marcela (22), Studentin: „Lernen die Karten richtig zu lesen und machen Feldarbeit. Sie können sich für den Lehrerberuf bewerben.“



Andrea (47), Pädagogische Mitarbeiterin: „Haben einen Atlas unter dem Arm und Salzsäure im Rucksack.“

Laugel (33), Koch: „Als GeographiestudentIn muss man viel lernen über das eigene Land und dessen Geschichte, aber auch über die Nachbarländer.“

Robson (26), Bauingenieur (BRA): „Studieren die Geologie, den Boden aber auch die Politik der Länder.“



Rita (49), Pflegefachfrau Intensivpflege und

Arno (16), Schüler:

„Sind ganz normale Studenten, die sich für die verschiedenen Länder, das Reisen, die Klimaänderung, die Raumplanung und die Plattentektonik interessieren.“

Silvia (53), vorzeitig pensioniert: „Geographie studieren...Forschen über die Lageentwicklung von Ländern und Kontinenten, kennen und interessieren sich für den inneren Aufbau der Erde und wissen, wie die Erde entstanden ist.“

Marisa (22); Praktikantin: „Keine Ahnung, kann man das studieren?“

Klara (15), Gymnasiastin:

„Lernen Karten auswendig, betrachten Bergquerschnitte, zeichnen Höhenkurven ein und werden Geologen oder Mineralogen. Geographie



würde ich aber nie studieren, ist zu langweilig, lieber studiere ich Medizin.“

Ella (19), Linguistik- und Literaturstudentin (GB):

„Färben ein, üben zwischen den Zeilen zu lesen, beobachten Berge und Wellen. Machen mit Gummistiefeln Feldarbeit.“



Laura (16), Schülerin und

Lorena (Wunschalter 15), Mami:

„Studieren Vorgänge und Prozesse der Erde und Regionen, interessieren sich für Wind und Wetter. Eben alles vertiefter, was in der Schule nur gestreift wurde. GIS steht wohl für Geographie in der Schweiz.“

Alina (20), Jusstudentin: „Wenn ich Geographie höre, kommt mir als erstes die Erde in den Sinn, dann eine bestimmte Geographiestudentin und dann das Klischee der Pöstlergeographie. Geographen kennen die Topographie der Erde, ihre Bodenbeschaffenheit, wissen aber auch viel über Physik, Chemie, Mathe und das Universum. Ein Geograph, eine Geographin ist sportlich, praktisch gekleidet, geht mit dem Rucksack zur Uni, nicht mit der Louis Vuitton - Tasche und liebt das wandern. Mammut und The North Face sind seine/ihre Lieblingsmarken und er/sie mag den Norden mehr als den Süden. Sie scheinen mir ein bisschen introvertiert, aber sind absolut keine Streber.“



Florian (22), Musikstudent:

„Geographen singen, studieren Topographien und Erdbebenursachen.“

Schaut dazu auch das NZZ Campus Video: Das Studienfach Geographie.

<http://www.youtube.com/watch?v=JDTPQox-U-U>
Herzlichen Dank an Robert Benz für die Umfrageassistenz.

Geographie-Wanderweekend 2012



„geologisches Museum, botanischer Garten, Berginsel, Wunderkorridor und Überraschungsschaufenster“, als solche beschreibt der Tessiner Wissenschaftler Plinio Grossi die weltbekannte Greina-Ebene. Durch diese führt uns das diesjährige Wanderweekend vom **29.09. bis zum 30.09.**

Programm:

- 1.Tag** Mit dem ÖV bis nach Puzzatsch, danach Überquerung des Pass Diesrut (2428 m) und anschließender Abstieg zur Capanna du Terri CAS (2170 m) (Wanderzeit ca 4.5h.)
- 2. Tag** Wanderung durch die Greinaebene zur Scaletta-Hütte. Danach Abstieg nach Campo Blenio/Olivone (Wanderzeit ca 5.5h)

Anmeldung:

Bitte bis spätestens 21.09. an johannes.klaiber@gmail.com

Achtung die Platzzahl ist beschränkt, deshalb am besten gleich anmelden!

Kosten:

sFr. 30 (ohne ÖV)

Genauere Angaben folgen per Email.